

Literarische, mercantile und andere Anzeigen werden gegen 2 Gr. für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 4000 Beilagen nehmen wir gegen Erstattung von 4 Thlrn. Gebühren bei 1/2 u. 1/3 Bog., und 6 Thlr. bei einem ganzen Bogen an.

Baumgärtners Buchhandlung in Leipzig.

In **Baumgärtners Buchhandlung** in Leipzig ist erschienen und durch alle Postämter, Zeitungs-Expeditionen und Buchhandlungen zu beziehen:

Blätter aus der Gegenwart,

für nützliche Unterhaltung und wissenschaftliche Belehrung, herausgegeben von **D. A. Diezmann.**

11r Jahrgang 1840. Preis 3 Thlr.

Inhalt von Nr. 29—42: Die Frauen in Indien. — Der Tod des Grafen d'Españä. — Die Chouanerie in der Bretagne. — Algier (Mit einer Karte). — Biographien von Zeitgenossen. — Der Blumenmaler Redouté. — Cabrera. — Graf Ischia. — Espartero. — Die Gefangenen in Kaukasus. — Die Feier des Johannistages in Florenz. — Die Schlacht bei Nisib. — Die spanischen Presidios. — Palmyra. — Das Rauchen des Opiums bei den Chinesen. — Die Musik in Rußland. — Der Eintritt in Spanien. — Bilder aus Rußland. — Die Gesellschaft in Rom. — Der Vergiftungsprozeß der Mad. Lafarge. — Madrid. — Die Bewohner der Haiden. — Polychromie. — Einige Tage in Canton. Der Capitain Barnard auf New Island. — Mehemed Ali. — A Summer amongst the Bocages and the Vines. By Louisa Stuart Costello etc. — Die Bajare in Bombay. — Die Harvis in Aegypten und die Jongleurs in Indien. Die Julisäule in Paris. (Mit Abbild.) — Notizen: Die Statue Gutenbergs von David in Strasburg. — Algier. (Mit einer Karte). — Spassthafte Wottos. — Gibraltar. — Patent-Patronen. — Die carlistischen Flüchtlinge in Frankreich. — Lächerliche Moden. (Mit Abbildgn.) — Erdbeben in China. — Zuderesig. — Die Journalisten in Frankreich und England. — Vergoldung der Metalle durch electri-chemische Kraft. — Sherry. — Die Helden von Mazagran. (Mit Abbild.) — Amerikanische Unabhängigkeit. — Entdeckung des Südpolar-Landes. — Vorsündflutlicher Wald. — Ameisenverteilung. — Der Ungla Puti. — Der Kampf der glatten und der rauhen Hüte. (Mit Abbild.) — Tempel in Südamerika. — Der Weiße Fluß. — Schweinefleischverbrauch in Amerika. — Alexandrien. — Die Abschaffung der Sklaverei in den franz. Colonien. — Die Juden-Entdeckungen in Amerika. — Schornsteine. — Stabl. — Kamillen zur Vertreibung der Insecten. — Der Herzog von Wellington. — Doppelte Buchhalterei. (Mit Abbild.) — Der Bruch Turkey. — Die Nordmänner in Amerika. — Harlem. — Das Wiesentuch. — Die Kathedrale in Sevilla. — Der Scha-Sudschah. — Mad. Lafarge. — Reise in Afrika. (Mit vielen Abbildungen.)

In **Baumgärtners Buchhandlung** in Leipzig erscheint regelmäßig und ist durch alle Zeitungs- und Postexpeditionen, so wie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Le Voleur,

Gazette des journaux français.

Rédigé par **Adolphe Dupuy,**

Professeur à l'École de commerce de Leipzig.

9me année.

Ce journal paraît tous les huit jours. On s'abonne à toutes les librairies, et aux bureaux des postes et des journaux de l'Allemagne et de l'étranger.

Prix d'abonnement: Prix annuel du journal avec 52 gravures des modes 6 Thlr., le texte seul 4 Thlr.

(Sommaire du mois de Septbr. au No. 36—39.) Deux mois de mariage, par Lady Blessington. — Un remords, par Mme. Marie de l'Épinay. — L'anneau de Rubis, par Marc Perrin. — Simple historiette, par J. Chaudes-Aigues. — Espartero. — Le grand-duc Constantin et l'Empereur Alexandre, par A. Dumas. — Marc Bonneau, expéditionnaire, par Georges Janety. — Feuilleton: Un futur ballet. — Singulière promenade etc. — Les deux loups. — Monument de Molière. — Réouverture de l'Opéra. — l'Opéra et les danseuses etc. — Nouvelles et Mélanges: Leipsic et les comédiens français, par Charles Brandon. — Un enfant terrible. — Victor Cousin. — L'art de dîner en voyage. — Les jongleurs Indiens etc. — Madame Lafarge. — M. Felix Clavé. — Les deux Couronnes. — Le Voleur et la danseuse. — La feuille de Vigne ou de hignier. — Publications nouvelles. — Journal des modes. — Explications des gravures. —

Zeruer:

Ferner:

Allgemeine homöopathische Zeitung.

Herausgegeben

von den DD. der Medicin G. W. Groß, F. Hartmann und F. Rummel.

18. Band. 24 Nummern (Bogen) gr. 4. Preis 2 Thaler.

Inhalt des Monats September (oder von No. 10—13.) Nr. 10: Bericht über die Jahresversammlung des Central-Bereins. — Praktische Mittheilungen von Gr. (Fortf.). — Zur Geschichte der Homöopathie (Fortf.). — Nr. 11: Praktische Mittheilungen von Gr. (Beschl.). — Nothwendige Klüge. — Berichtigung einer irrthümlichen Relation über Homöopathie. — Journalistik. (Hygea, Zeitschrift für Heilkunst ic. (Fortf.). — Zur Geschichte der Homöopathie (Fortf.). — Nr. 12: Reflexionen über Homöopathie von Dr. Lobethal in Breslau. — Kritik. (Der homöop. Hausfreund ic.). — Journalistik. (Jahrbücher für Homöopathie.) (Fortf.). — Zur Geschichte der Homöopathie (Fortf.). — Correspondenznachrichten u. Miscellen. — Nr. 13: Reflexionen über Homöopathie von Dr. Lobethal in Breslau (Fortf.). — Auch ein Wort für die Homöopathie. — Journalistik. (Jahrbücher für die Homöopathie (Fortf.). — Leipzig, im October 1840.

Baumgärtners Buchhandlung.

So eben ist bei Heinrich Franke in Leipzig erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Aus den Papieren eines Selbstmörders

Ben-See

oder

Eine Emancipation der Juden ist nicht denkbar.

von

F. Th. Wangenheim.

Preis geheftet 1 Thlr.

Der, in der Lesewelt so allgemein bekannte und beliebte Verfasser übergibt mit dem Ben-See dem Publikum die Antwort auf eine von ihm selbst aufgeworfene Frage: „Ist eine Emancipation der Juden denkbar?“ welche zu beantworten nur ihm selbst als möglich sich ausgewiesen, da beinahe drei Jahre darüber verstrichen sind und Keiner hat sich an diese Antwort auf den welthistorischen Gegenstand gewagt. Unparteiisch wie in jeder seiner literarischen Productionen erscheint der Verf. auch in dieser kritischen Beleuchtung der innersten und geheimsten Verhältnisse der Christen und der Juden und somit glauben wir, jedem Freunde des socialen Heils ein höchst interessantes Buch in die Hand zu geben.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Cupels vollkommener Conditor,

oder gründl. Anweisung zur Zubereitung aller Arten Bonbons, Stangenzucker, Conserven, Zuckerkuchen, Essenz-Pasteten, Gefrorenen, Cremes, Selees, Marmeladen, Compots ic., sowie auch zum Einmachen und Glasiren der Früchte, nebst Abhandlungen vom Zucker, den Graden bei dem Zuckerkochen und von den zur Conditorei nöthigen Gefäßen und Geräthschaften, ingleichen erprobte Vorschriften und Recepte zu allen Gattungen von Kunstbäckerei, als zu Torten, Pasteten, Makronen, Marzipan, Bisquit, Aufläufen, Leib- und Pfefferkuchen, Hohlkippen, Hobelspanen, Schmalz- und anderem Backwerk, ferner zu den beliebtesten Arten künstlicher Getränke und Chocoladen, als zu den verschiedenen Obstweinen, Punsch, Eierpunsch, Bischoff, Vin brûlé, Nekos, Limonade, Mandelmilch ic. Fünfte durch Giacomo Verini völlig umgearbeitete und vermehrte Aufl. 8. Broschirt. 1 Nthl.

Der Zuverlässigkeit und Richtigkeit seiner Vorschriften hat dieses Buch die Auszeichnung zu verdanken, daß die 4 ersten Auflagen mit allgemeinem Beifall aufgenommen und schnell vergriffen wurden, welcher Umstand dessen Brauchbarkeit schon hinreichend verbürgt. Gegenwärtige 5te Auflage enthält aus der Hand des so geschickten und praktisch erfahrenen neuen Herausgebers eine sorgfältige Revision der vorigen, besonders sind die Verhältnisse in allen Recepten aufs Genaueste berichtigt,

mancherlei Veraltetes gestrichen und durch neue, bisher nicht bekannte Recepte das Weggefallene ersetzt worden. Sie ist ohne Preiserhöhung 24 Seiten stärker, als die 4te Auflage. Dieses Werkchen ist ebensowohl für Hausmütter, als für Conditoren von Profession bestimmt und man findet darin manches geheimnißvolle Receptchen entschleiert, was bisher diese und jene wohlbewanderte Dame nicht ohne Stolz — wenn es den Gästen schmeckte — für ihr Eigenthum ausgab.

Bei Otto Wigand in Leipzig ist soeben erschienen:

Oesterreich im Jahre 1840.

Staat und Staatsverwaltung, Verfassung und Cultur.

Von einem österreichischen Staatsmanne.

2 Bände. Gr. 8. 1840. Brosch. 4 Thlr.

In allen Buchhandlungen ist zu erhalten:

URANIA.

Taschenbuch auf das Jahr 1841.

Neue Folge. Dritter Jahrgang.

Mit dem Bildnisse Karl Friedrich Lessing's.

8. Auf feinem Velinp. Eleg. cartonnirt. 1 Thlr. 16 Gr.

Inhalt:

- I. Der Prätendent. Novelle von W. Meris.
 - II. Cursorius isabellinus. Novelle von W. Martell.
 - III. Von den drei Schwestern. Erzählung von N. Hagen.
 - IV. Waldeinsamkeit. Novelle von L. Tieck.
- Leipzig, im October 1840.

F. A. Brockhaus.

Höchst wichtige Anzeige für die Herren Branntweinbrennerei-Besitzer!

In der Buchhandlung von G. F. Amelang in Berlin (Brüderstraße Nr. 11.) erschien so eben und ist daselbst so wie durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

Die Branntweinbrennerei

nach ihrem gegenwärtigen Standpunkte, mit besonderer Berücksichtigung des Livonius's, Jakobs's, Fischer's und Gumbinner'schen Hefen- und Maischverfahrens, und der Zweckmäßigkeit der vorzüglichsten Dampf-, Brenn-, Rektifikations- und Destillir-Apparate, nebst der Anfertigung aller künstlichen Hefen und Presshefen, so wie

die praktischen Erfahrungen der Grün-Malz-Anwendung, der richtige Gebrauch der verschiedenen Salze bei der künstlichen Hefe und Maische, und die Resultate vieler angestellten Versuche über den Gährungsprozess.

Von **Wilhelm Keller**,

Apotheker I. Classe und Brennerei-Verwalter.

Svo. XVI und 804 Seiten. Velinpapier. 1841. Elegant gebunden 3½ Thlr.

Allem, was der Titel des vorliegenden Werkes andeutet, ist von dem mit Sachkenntnis reichlich ausgestatteten Verfasser auf eine so glückliche und vollkommene Weise entsprochen, daß der Gewerbetreibende durch die in dem Werke enthaltene umfassende Zusammenstellung der bis jetzt im Fache der **Braunweinbrennerei** bekannten Versuche und Thatsachen ein lang' entbehrtes Ganze erhält, während es bisher an einer genügenden Kenntniß der Anforderungen, welche man an ein **vollkommenes Destillirgeräth** zu machen berechtigt ist, so wie der **praktischen Leistungsfähigkeit der vorhandenen Apparate**, gänzlich mangelte! Die entschiedenen Vortheile **auslackirter Gährbottige** vor nicht auslackirten und die **Wahl des Holzes** bei der Anfertigung, so wie die **Höhe** derselben, ergeben sich aus den von dem Herrn Verfasser dargelegten Versuchen sehr leicht. Der **Prozeß der Gährung** ist von Grund aus durchstudirt und mit **neuen selbst gemachten Entdeckungen** bereichert, die **Brennmaterial-Ersparniß** bei den verschiedenen Apparaten praktisch dargethan, so wie die Hauptfachen, als: die **Erhaltung eines fuselfreien Fabrikates**, die **nachtheiligen Wirkungen verschiedener Salze** und der **Säuren** auf die Gährung, die **Wirkung des Hopfens**, so wie der **Einfluß der Ackererde** auf das zum Brennen zu verwendende Material, überall deutlich hervorgehoben sind, so daß sich das Werk sowohl durch praktischen Nutzen, als auch durch vollständige Belehrung vor vielen andern ähnlichen Werken auszeichnen und ohne Zweifel in der dahin einschlagenden Literatur einen ehrenvollen Platz einnehmen wird.

Bei dem Landes-Industrie-Comptoir zu Weimar ist erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Der Beruf des Weibes.

Nach der zweiten Auflage des Englischen Originals übersezt. gr. 12. Scheftet. 1840. 15 gr. oder 1 fl. 6 Kr.

Nach der Anerkennung, welche dieß Büchlein in England in den gebildeten Kreisen gefunden hat und nach dem höchst günstigen Urtheile, welches in Deutschland die ersten Leser des Originals und der Uebersetzung darüber gefaßt haben, glauben wir, dasselbe mit Recht empfehlen zu können.

Anziehendes und wohlfeiles Kinderbuch.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Die **Fahrten und Abenteuer** des kleinen **Jacob Fingerlang**. Ein Märchen von **Gott hold Kurz**.

Neue Auflage.

Nürnberg, bei Schrag.

319 Druckseiten in 32 Form. Mit 6 Stahlstichen von C. Mayer. Ladenpreis colorirt 15 gr. oder 1 fl. schwarz 10 gr. oder 45 kr.

Der schlaue, gutberzige, und trotz seiner Kleinheit heldenmüthige Fingerlang wird nicht allein die Kinder entzücken, sondern auch den Erwachsenen wohl behagen. Glücklicher als seine Bettern, die Däumlinge, erlangt er den Besitz einer reizenden Dame

seiner Gattung, gegen welche er die ritterlichste Courtoisie bewiesen. Er und sie beherrschen das Reich der Fingerlange, das die zierlichsten und angenehmsten Unterthanen hat, nach deren persönlicher Bekanntschaft sich sicherlich manches Kinderherz sehnen wird. Dagegen behagt die reine Märchennatur dem Kritiker, es ist ein harmloser Scherz, ohne Anspielungen und Seitenhiebe, welche veralten und in einem Kindermärchen nie an der Stelle sind. Die äußere Ausstattung ist gefällig.

Bei Anton Mausberger in Wien erschienen und in allen Buchhandlungen, in Leipzig bei Heinrich Hunger zu haben:

Ehr. Ruffner

Neuere

Gedichte.

Broch. 1 Thlr.

Satyrisch-komische

Wiener Skizzen.

Zeitbilder, Humoresken, Novelletten und Phantasien, von August Schilling. Broch. 3 Thlr.

Isidor Täuber.

Ueber den Gebrauch der Participien und der Participial-Construction in der lateinischen Sprache. Broch. 3 Thlr.

Belehrendes und unterhaltendes Stahlstichwerk.

Im Artistischen Verlage von J. Scheible in Stuttgart ist neu erschienen und kann durch alle Buch- und Kunsthandlungen bezogen werden:

Das

Kleine Universum.

Ein Bilderwerk in interessanten Ansichten.

Mit erklärendem Texte.

Erste Lieferung, mit 12 Stahlstichen und 29 Seiten Text.

Preis 24 Kr. rhein. oder 6 Gr. sächs.

Monatlich erscheint eine Lieferung. Wir sagen zur Empfehlung dieses Unternehmens nichts, sondern bitten die Liebhaber, sich diese erste Lieferung von irgend einer Buchhandlung zur Einsicht kommen zu lassen.

NB. **Zwölf Stahlstiche mit Text für nur 24 Kr. oder 6 Gr.!!**

Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen:

Atlas

über alle Theile der Erde

in 24 Blättern

für Schulen und zum Selbstunterricht

nach Schacht's, Pistor's und Zacharia's Lehrbüchern

bearbeitet von

Eduard Wagner.

Erste Lieferung, gr. Fol. geh.; auch unter dem Titel:

Kleiner Atlas für Schulen in 8 Blättern

Subscr.-Pr. 12 gr. oder 54 Kr.

Dieser Atlas, unter Mitwirkung mehrerer ausgezeichneten Geographen, nach einer guten Methode bearbeitet, zeichnet sich auch durch großes Format, Schönheit und Deutlichkeit des Stiches und Drucks, wie durch äußere Eleganz vor den meisten ähnlichen Werken rühmlichst aus. In allen Buchhandlungen liegen Exemplare zur Einsicht vor und man bittet namentlich die Herren Lehrer, sich durch eigene Ansicht von der Vortrefflichkeit

der Karten zu überzeugen. Der Schluß des Atlases erscheint in 2 Lieferungen noch im Jahre 1840; jede Lieferung kostet ebenfalls 12 gGr., also der vollständige Atlas 1 Thlr. 12 Gr. oder 2 Rl. 42 Kr. Subscribenten sammeln erhalten auf 10 Exemplare ein Freiemplar.

Darmstadt, 1. Octbr. 1840.

E. Pabst.

Briefe von Carl von Holtei.

Carl von Holtei, der gemüthliche Volksdichter, der geniale Verfasser vieler Liederspiele, welche ihren Weg durch Deutschland auf allen Bühnen mit Beifall zurücklegten, (z. B. Der alte Feldherr, Die Wienerin in Berlin, Leonore u. s. w.) und deren Lieder von Jung und Alt nachgesungen werden (z. B. „Das Mantellied“, „Denkst Du daran“ u. s. w.), hat so eben ein Werk mit dem Titel:

Briefe

aus und nach

Grafenort

von

Carl von Holtei.

8. Altona, Hammerich geb. 1 $\frac{3}{4}$ Thlr.

herausgegeben, das eine eben so interessante als anregende Lectüre darbietet, und hiemit den zahlreichen Freunden des Herrn Verfassers, so wie jedem Freunde einer geistreichen Unterhaltung bestens empfohlen wird.

Sämmtliche Buchhandlungen Deutschlands haben Carl von Holtei's Briefe vorräthig.

Dr. Bischoff's merkwürdige Criminal-Rechtsfälle, jetzt vollständig.

Hannover, im Verlage der Habn'schen Hofbuchhandlung sind so eben erschienen:

Merkwürdige Criminal-Rechtsfälle für Richter, Gerichtsärzte, Vertheidiger und Psychologen herausgegeben

von

Dr. Bischoff,

Großherzogl. Sächs. Justizrath, des Großherz. Hess. Ludwigserdens Ritter erster Classe.

Vierter Band. Nebst alphabet. geordnetem Sachregister über sämmtliche vier Bände. gr. 8. 1840. 2 Thlr. (Preis des ganzen Werks 9 Thlr.)

Der Herr Verfasser, als ausgezeichnete Criminalist bereits rühmlichst bekannt, hat jetzt dieses Werk beendigt, welches sich über alle Verbrechen erstreckt, die das deutsche gemeine Recht kennt, und durch seine Vollständigkeit und Reichhaltigkeit nicht nur zunächst für Untersuchungsrichter, Vertheidiger, Gerichtsärzte und Geistliche von hohem Werthe sein, sondern auch Psychologen und dem gesammten reisern Publikum eine belehrende und höchst anziehende Lectüre darbieten muß. Das Ganze umfaßt die bedeutende Zahl von sechszig der merkwürdigsten Criminal-Rechtsfälle, welche, abgesehen von ihrem großen wissenschaftlich-practischen Interesse, jedem

denkenden und gefühlvollen Leser ein neues und weites Feld zum Studium der menschlichen Natur, der Charaktere, Leidenschaften, Verbrechen und Verirrungen aller Art darbieten.

Stuttgart. In C. Schweizerbart's Verlagsbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Classische Blumenlese.

Eine Auswahl

von Hymnen, Oden, Elegien, Idyllen, Epigrammen und Epigrammen der Griechen und Römer; nach den besten Verdeutschungen; theilweise neu bearbeitet, mit Erklärungen für alle gebildeten Leser.

In zwei Bändchen herausgegeben

von

Eduard Mörike,

Verfasser des „Maler Nolten.“

Erstes Bändchen. fl. 2. — Thlr. 1. 8 gGr.

Diese von einem unserer neueren Dichter mit feinem Geschmac veranfaltete Blumenlese wird gewiß von Allen, denen der Sinn für die einfache Schönheit solcher Poesie nicht fehlt, als eine angenehme Gabe willkommen geheißen werden.

Neue Fortsetzungen.

In Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig sind so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:

B i b l i a.

Księgi Starego Testamentu z łacinskiego na język polski prełożone przez Ks. Jak. Wujka z Wagrowca. Ozdobione 360 Obrazkami w textcie drukowanemi. Wydanie Stereotypowe Uczynione za pozwoleniem Przewielebnego Generalnego Konsystoryum Katolickiego w Królestwie Saskiem. Poszyt 23—25. Każden poszyt kosztuje Zł. pols. 1. albo gro. dob. 4. — (à 4 Gr.)

(Die 26te und letzte Lieferung folgt in Kurzem.)

Ideen-Magazin

für Architekten, Künstler und Handwerker, die mit der Baukunst und ihren Einzelheiten zu thun haben, als Maurer, Zimmerleute u. s. w., wie auch für Bauherren und Gartenbesitzer, enthaltend eine reichhaltige Sammlung von Zeichnungen zu Gebäuden aller Art und Bestimmung mit ihren Theilen und Grundrissen, als zu Stadt-, Land-, Gewächs- und Badehäusern, Tempeln, Kapellen, Kabinetten, Balcons, Balustraden, Nischen, Zimmerverzierungen, Thüren, Fenstern und andern Einzelheiten, Brücken, Geländern, Sizen, Vermachungen, Gatterwerken, Geheimen Kabinetten, Gondeln, Schwänenhäuschen ic. im englischen, italienischen, gothischen, türkischen, persischen und chinesischen Geschmade. Auch zum Nachzeichnen in Sonntags- und Industrieschulen brauchbar, herausgegeben von Professor J. G. Grohmann. Neue vermehrte Auflage. Vierter Band. 6. u. 7s Hest von 6 Blättern. gr. 4. Preis à 8 Gr.